

Kuriose Störung im PTI 14

23.03.2012/ In den Morgenstunden des 07.02.2012 hat die Polizei Alzenau eine Schadensmeldung aufgenommen. Ein Bäckereilieferant hat um 06:35 zwei Multifunktionsgehäuse und Stromsäulen der Deutschen Telekom beschädigt.



[Bild vergrößern](#)



[Bild verkleinern](#)

Die örtliche Polizei beschreibt den Unfallhergang wie folgt:

„Westerngrund - Eine leicht-verletzte Person und 16.000 Euro Sachschaden waren bei einem Unfall am Dienstag früh in der Bayernstraße zu beklagen. Eine 25-jährige Frau war gegen 06.30 Uhr mit einem Verkaufsfahrzeug der Marke Fiat auf der Bayernstraße unterwegs. Als sie an einem am rechten Fahrbahnrand geparkten Pkw vorbeifahren wollte, verriß sie das Lenkrad und ihr Fahrzeug kam nach links von der Fahrbahn ab.“



[Bild vergrößern](#)



[Bild verkleinern](#)

Sie fuhr dann auf eine Böschung, wodurch der Fiat auf die rechte Seite kippte und gegen einen Verteilerkasten krachte. Die Fahrerin blieb weitestgehend unverletzt, erlitt aber einen Schock. Sie wurde vorsorglich ins Kreis-krankenhaus nach Wasserlos gebracht. Der Fiat hatte nach dem Unfall nur noch Schrottwert und musste abgeschleppt werden. Der Schaden an dem Verteiler wird auf 1.000 Euro geschätzt. Die Feuer-wehr Westerngrund war mit acht Mann zur Verkehrsregelung und Absicherung der Unfallstelle im Einsatz.“



[Bild vergrößern](#)



[Bild verkleinern](#)

Nach vorsichtigen Schätzungen wird sich der tatsächliche Schaden auf ca. 60.000 Euro belaufen. Die Gemeinde und der Service wurden sofort informiert, da mit hohem Störungsaufkommen zu rechnen war. Ernst Hepp, Wolfgang Heilig und Max Stolle haben die Arbeiten sofort begonnen und Tiefbau + Materialbestellungen übernom-men. Für die Disposition rund um die Störung war Jan Firsching verantwortlich.



[Bild vergrößern](#)



[Bild verkleinern](#)

NT Peter Jung, welcher aufgrund der DSLAM-Störung vor Ort war, übernahm vorerst die System-technische Bearbeitung. Der Tiefbau war aufgrund von Frost (-15 Grad) und eisigem Wind erschwert. Mit Kaffee und Gebäck überredete TL Thomas Schwab die Fa Rhönmontage /KBF allerdings die Multifunktions-gehäuse noch am selben Abend fertig aufzustellen.



[Bild vergrößern](#)



[Bild verkleinern](#)

Somit konnten am nächsten Tag bereits die Montagearbeiten begonnen werden. Die Fa Rhön-Montage arbeitete an den Kupfer-EVS. Parallel dazu montierten Ernst Hepp und Eric Paul die Glasfaserkomponenten. Gegen Mittag stießen Markus Ball und Jürgen Penzinger für die System-montage hinzu. Durch EON und Fa. Zimmermann wurde die Stromversorgung wiederher-gestellt. Gegen 20 Uhr desselben Abends konnten bereits alle Kunden wieder telefonieren.

Die Restarbeiten wurden von den Monteuren der Fa Rhönmontage am dritten Tag ausgeführt. Die Kupfermontage wurde geprüft und die DSL-Schaltungen realisiert. Gegen 16:00 waren alle Montage-

arbeiten erledigt. Die Instandsetzung der MFG ist ein positives Beispiel für exzellente Zusammenarbeit zwischen PTI und Auftragnehmern mit kürzester Entstörzeit für den Kunden.

Jan Firsching, PTI 14
[zurück zur Homepage](#)

[Impressum](#) © 2011 Deutsche Telekom AG, Zentralbereich Unternehmenskommunikation
[nach oben](#) 